

TAGESORDNUNGSPUNKT

FRAKTION GRUPPE FRAKTIONSLOSE ABGEORDNETE	<u>FWG Hochtaunus</u>	- HAUSHALTSANTRAG -
DATUM	03.09.12 K. Birk-Lemper	IX-KT- – wird vom Büro der Kreisorgane und Ehrenamt ausgefüllt –
Antragsteller/in	G. Esser H. Herber R. Hohmann Dr. C. Müllerleile	Eingang Büro der Kreisorgane am
Betreff:	Antrag gem. § 14 der Geschäftsordnung des Hochtaunuskreises - Sonderpunkt der Kreisumlage (lt. Haushaltssatzung) für die Infrastrukturgesellschaft	

Beschlusstext:

Der Kreistag beschließt den zum Haushalt 2012 erhobenen Sonderpunkt der Kreisumlage zur zweckgebundenen Finanzierung einer noch zu gründenden Infrastrukturgesellschaft den Städten und Gemeinden des Kreises zurück zu erstatten.
 Die Infrastrukturgesellschaft wird nicht gegründet.
 Die Haushaltssatzung für das Jahr 2012 wird in einem Nachtragshaushaltsplan entsprechend geändert.

Begründung:

Die Kreisumlage ist ein allgemeines Deckungsmittel und darf nicht projektbezogen eingesetzt werden. Bei der defizitären Haushaltslage, wie sie beim Hochtaunuskreis weiterhin besteht, ist die Verwendung von Mitteln der Kreisumlage für Investitionsmaßnahmen nach den Vorschriften der GemHvO nicht zulässig.

Im übrigen verschärft der mit dieser Erhöhung der Kreisumlage verbundene Entzug von Mitteln durch den Hochtaunuskreis die bestehende katastrophale Haushaltslage der Kommunen noch mehr.

Unterschriften:

H. Herber
(Fraktionsvorsitzender)

BERATUNGSERGEBNIS – wird vom Kreistagsbüro ausgefüllt –

. KT-Sitzung am	<input type="checkbox"/> laut Beschlussentwurf <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> erledigt	<input type="checkbox"/> Überweisung in	<input type="checkbox"/> zur endgült. Beschlussf. <input type="checkbox"/> mitberatend
-----------------	---	---	---	---

TAGESORDNUNGSPUNKT

FRAKTION GRUPPE FRAKTIONSLOSE ABGEORDNETE	<u>FWG Hochtaunus</u>	- HAUSHALTSANTRAG -
DATUM	<u>03.09.12</u>	IX-KT-
Antragsteller/in	<u>K. Birk-Lemper</u> <u>G. Esser</u> <u>H. Herber</u> <u>R. Hohmann</u> <u>Dr. C. Müllerleile</u>	<i>- wird vom Büro der Kreisorgane und Ehrenamt ausgefüllt -</i> Eingang Büro der Kreisorgane am
Betreff:	Sicherung der ehemaligen Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf	

Beschlusstext:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, die ehemaligen Gebäude der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf als bald niederzulegen und bis dahin so zu sichern, dass sie gegen Vandalismus geschützt sind und die Anwohner vor Ruhestörung und Bedrohung durch unbefugte Nutzer bewahrt werden.

Begründung:

Die leer stehenden Gebäude der ehemaligen Philipp-Reis-Schule stellen derzeit - durch offensichtlich fehlende Schutzmaßnahmen - für entsprechend gewaltbereite Personen eine Einladung zum Vandalismus dar.

So finden in den ungesicherten Räumen angeblich schon abendliche Treffen statt. Zersplitterte Fensterscheiben und Flaschen und nächtliche Lärmbelästigungen gefährden die Anwohner. Brandstiftung in den Gebäuden hat bereits mehrfache Feuerwehreinsätze notwendig gemacht. Dieses erhebliche Gefährdungspotential ist für die Wohnbevölkerung der Umgebung nicht länger hinnehmbar.

Daher sollte unverzüglich der Abriss der Gebäude in Auftrag gegeben werden. Wenn das nicht möglich sein sollte, dann muss bis zum Abriss ein entsprechender Wachdienst beauftragt werden.

Unterschriften:

H. Herber
(Fraktionsvorsitzender)

BERATUNGSERGEBNIS – wird vom Kreistagsbüro ausgefüllt –

. KT-Sitzung am	<input type="checkbox"/> laut Beschlusssentwurf <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> erledigt	<input type="checkbox"/> Überweisung in	<input type="checkbox"/> zur endgült. Beschlussf. <input type="checkbox"/> mitberatend
-----------------	--	---	---	---